

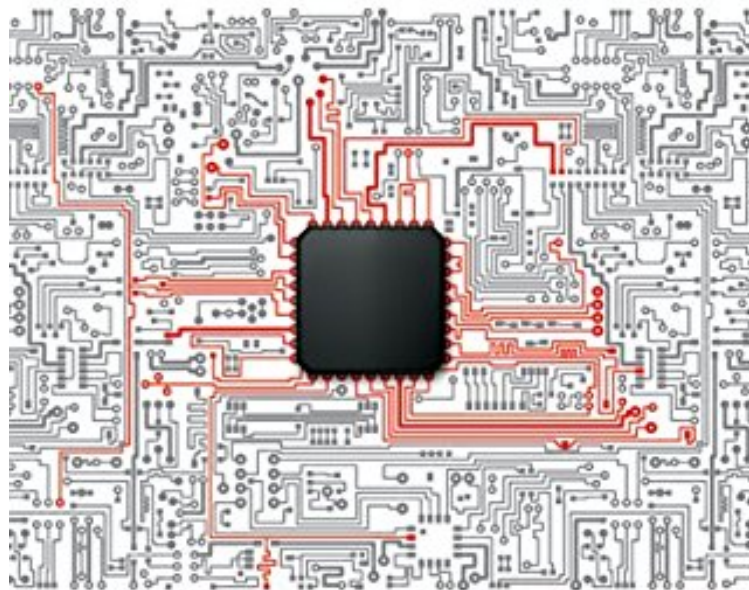
(Download pdf ebook) Der Bug: Extraleben Teil 2

Der Bug: Extraleben Teil 2

Von Constantin Gillies

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

CONSTANTIN GILLIES **EXTRALEBEN II** DER BUG



CSW | Verlag

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #133498 in BcherMarke: Stern Schatz GmbHVerffentlicht am: 2010-08-09Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.68 x 1.06b x .16l, .66 Pfund Einband: Broschiert304 Seiten | File size: 70.Mb

Von Constantin Gillies : Der Bug: Extraleben Teil 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bug: Extraleben Teil 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der wrdige Nachfolger von ExtralebenVon Martin StottmeisterAls ich 'Extraleben' gelesen hatte, war schon klar, dass die

Geschichte irgendwie weitergehen musste. Auch wenn der erste Band in sich abgeschlossen ist, möchte man doch wissen, was aus dem Ich-Erzähler und dem Beifahrer denn nun wird. Bei Extraleben hat man den Eindruck, dass die Weitergabe von gut recherchiertem Wissen im Vordergrund steht. Die Handlung spielt sich eher im Hintergrund ab. Ein Haufen Flashbacks, die den Leser - der um 1970 +/- 5 Jahre geboren sein sollte, um alles verstehen oder würdigen zu können - in die gute alte Zeit in schlecht gelöteten Kinderzimmern mit VC64 Computern zurückversetzen. Im zweiten Teil sind die beiden Helden 'ne, besser Protagonisten, Helden sind sie ja nicht 'erwachsen geworden. Wenn auch widerwillig in mancherlei Hinsicht. Bei 'Der Bug' steht für mich nun mehr die Handlung im Vordergrund. Die Geschichte ist spannend und locker erzählt. Die Hinweise auf L.I.S.A. (als es noch kein Jr. hinter Robert Downey gab), Terminator 2 oder die Musik aus den 80ern der beiden Akteure werden in die Geschichte verwoben und haben eher begleitenden Charakter. Für mich ist 'Der Bug' eine spannende und witzige Fortsetzung von 'Extraleben'. Und ich bin schon gespannt, wie die 'Spies like us'-Geschichte im dritten Teil weitergeht. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckend vertraut... Von Alphanerd Wie auch im Vorgänger "Extraleben" versteht es der Autor in "Der Bug" dieses ganz besondere Feeling wiederzugeben, dass viele Anhänger der Generation C64 noch immer mit sich herumschleppen. Gekonnt werden immer wieder Filmtitel, Zitate und Namen eingebaut die gerade jenen Vertretern der Generation C64 vertraut sind. Vieles ist sogar so spezielles, dass viele, die nicht mit dem C64 groß geworden sind, mit einer ganzen Reihe der Anspielungen und Kommentare wahrscheinlich nur wenig bis gar nichts anfangen können. Ich habe das Buch regelrecht verschlungen. Hat es sich doch für mich angefühlt als wäre ich ein nebenher laufender passiver Protagonist, der eigentlich immer nur "Ja, Alter, das kenn ich auch" sagen könnte. Die Geschichte ist sehr spannend geschrieben und zu jeder Zeit glaubhaft. Nach meiner Meinung würde sich dieses Buch, wie auch der Vorgänger, hervorragend für eine Verfilmung anbieten. Ich möchte hier nicht zu viel über die Handlung verraten. Ich kann nur empfehlen das Buch zu lesen. Das Ende lässt mich auf ein weiteres Buch hoffen. Das wäre für mich erneut ein Pflichtkauf. Beste Greif von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts für Melancholiker... Von - Kunde Vorsicht Spoiler bezüglich "Extraleben"!!! Beim Lesen von "Extraleben" war ich schon tief beeindruckt, was Gillies aus dem Thema gemacht hat. Als Betroffener fühlt man die Verbundenheit mit den Protagonisten und wünscht sich zum Teil zurück in diese Vergangenheit in der Rechner noch viele verschiedene Betriebssysteme hatten und in der man sich auf dem Schulhof heile Diskussionen um den besseren Rechner (und der Amiga war eben doch besser als der Atari!) geliefert hat. "Der Bug" steigt einige Zeit nach "Extraleben" wieder in die Handlung ein. Die beiden Kumpel sind inzwischen Beschäftigte der Firma, die sie am Ende des ersten Buches aufgespürt hatten. Und sie sind nicht mehr im harmonischen Gleichklang, sondern haben sich recht weit voneinander entfernt. Aber ein Vorfall auf einer Vorlesung und der Auftrag ihres Chefs bringt sie wieder zusammen auf eine gemeinsame Spur. Und das macht dann auch die Spannung von "Der Bug" aus. Man weiß, man wird niemals so weit kommen wie sie. Aber man freut sich darüber dass sie es können, auch wenn die Lösung des Falles, der Clue der Geschichte all zu vorhersehbar ist. Fortsetzung folgt? Ich hoffe ja!

Kurzbeschreibung Die gealterten Computerkids aus den Achtzigern haben inzwischen den Weg in die Wirklichkeit gefunden. Als geheime IT-Agenten retten sie Daten aus veralteten Computersystemen. Doch der Hauch von Abenteuer hat sich längst verzogen, das Leben der Helden kreist um Reihenhaus, Reisekosten und Rasenmähen. Bis ein Todesfall die Routine durchbricht: Charles Irving, ein legendärer Computerpionier, bricht bei seinem letzten großen Auftritt zusammen. Zurück bleibt nur sein Laptop, Baujahr 1982. Die Datenretter Nick und Kee sollen das digitale Erbe sichern. Doch der Auftrag entpuppt sich als Falle: Unbekannte verfolgen die Freunde, hängen sie ab, brechen in Nicks Haus ein. Aus den Jägern der verlorenen Daten werden über Nacht selbst Gejagte. Eine atemlose Flucht durch die Zeitzonen beginnt - immer auf den Spuren von Irvings letztem Geheimnis. Und das scheint mehr als ein Menschenleben wert zu sein. Eine Geschichte vom Erwachsenwerden, Freundschaft und Sehnsucht nach der aufregenden Computerpionierzeit, als sich das Leben um C-64, Amiga Co. drehte. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Constantin Gillies, Jahrgang 1970, freier Journalist und Buchautor, schreibt unter anderem für Die Welt, Welt am Sonntag, Computer Zeitung, Financial Times Deutschland, Computer Woche, Weltwoche (Zürich).